Ressort: Vermischtes

Datendiebstahl in Kliniken - Offenbar Zigtausende Patientendaten verschwunden

Stuttgart, 11.10.2012, 18:35 Uhr

GDN - In zwei baden-württembergischen Krankenhäusern sind nach Informationen der Tageszeitung "Die Welt" (Freitagausgabe) hochsensible Datensätze verschwunden. Darunter sind nach Auskunft des betroffenen Klinikträgers Daten zu allen Patienten, die in den Krankenhäusern behandelt oder aufgenommen wurden.

Demnach geht es um Namen, Adressen, Kontaktdaten, Geburtsdaten der Patienten, dazu Befunde, ärztliche Briefwechsel und klinikinterne Schriftwechsel. "Wir müssen von einer sechsstelligen Zahl ausgehen", sagte der stellvertretende Landesbeauftragte für Datenschutz, Peter Diekmann, der "Welt". Offenbar wurden die Daten schon am 19. September gestohlen. Das Krankenhaus hat nach eigener Auskunft Anzeige gegen unbekannt erstattet. Der Klinik sei der Vorfall am 27.September bekannt geworden - acht Tage nach dem mutmaßlichen Diebstahl. Datenschützer Diekmann sagte der "Welt", seine Behörde sei zeitnah über den Datendiebstahl informiert. Gemeinsam habe man entschieden, die Polizei einzuschalten und Strafanzeige zu erstatten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-328/datendiebstahl-in-kliniken-offenbar-zigtausende-patientendaten-verschwunden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619